Presseinformation

19. Mai 2020

Generalinstandsetzung der Brücke über den Johannesbach bei Schrattenbach

LR Schleritzko: Mehr Verkehrssicherheit und höhere Lebensqualität für die Bürger

Bedingt durch zahlreiche Schäden hat sich das Land Niederösterreich für eine Generalinstandsetzung der Brücke über den Johannesbach bei Schrattenbach (Bezirk Neunkirchen) im Zuge der Landesstraße L 4119 entschlossen. Kürzlich überzeugte sich Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko über den Baufortschritt und betonte: „Das Bundesland Niederösterreich investiert laufend in das Landesstraßennetz. Vorrangiges Ziel ist die Erhaltung der Verkehrssicherheit, wobei auch auf die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger ein besonderer Wert gelegt wird."

Im Zuge des Projektes werden Randbalken und die bestehende Abdichtung samt der Fahrbahn erneuert. Außerdem wird das Bachbett von Ansammlungen freigeräumt und das Ufer teilweise mit einer Steinschlichtung gesichert. Die Arbeiten führt die Brückenmeisterei Neunkirchen seit 11. Mai durch, die Gesamtbauzeit beläuft sich auf rund acht Wochen. Die Kosten von rund 75.000 Euro werden zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen. Während der Arbeiten wird die Landesstraße L 4119 zwischen Greith und Schrattenbach gesperrt, eine Umleitung über die B 26 wurde eingerichtet.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Ing. Mag. Johannes Seiter
Tel.: 02742/9005-12174
E-Mail: presse@noel.gv.at